

Einladung zur 1. Intergenerativen Fachtagung

Miteinander statt nebeneinander: Neue Wege des intergenerativen Arbeitens in Bildung, Pastoral- und Sozialraum

Donnerstag, 09. Juni 2016
9.30-16.30 Uhr
St. Barbara Haus, Dülmen/Westfalen

Dass alle Generationen einer Familie unter einem Dach leben und voneinander lernen können, gehört heute zur großen Ausnahme. Die Anforderungen der Arbeitswelt und die Vielseitigkeit verschiedener Lebensstile haben dazu beigetragen, dass Familienmitglieder oft weit voneinander entfernt leben und die Zahl der Ein- oder Zwei-Personen-haushalte stetig steigt.

Gleichzeitig versuchen die unterschiedlichen Einrichtungen der Sozialen Arbeit für jede Generation ein passendes Angebot bereitzuhalten: Ob Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren oder Orte der Familien-, Erwachsenenbildung oder Senioreneinrichtungen – für jedes Alter gibt es eine eigene Einrichtung.

Das einst selbstverständliche und tägliche Begegnen von Menschen verschiedenen Alters bleibt zunehmend aus. Der Wunsch nach einem Miteinander, nach gemeinsamer Zeit und gegenseitigem Erfahrungsaustausch bleibt jedoch bestehen.

Daher ist zu fragen:

- Ist die Trennung der Generationen überhaupt noch zeitgemäß, obwohl wir uns immer noch nach Kontakt zu anderen Altersgruppen sehnen?
- Kann die Begegnung zwischen Jung und Alt aber auch der Jugendlichen und mittleren Generation tatsächlich gelingen?
- Welche Erfahrungen hierzu wurden in Praxis und Wissenschaft in den letzten Jahren gesammelt?

Diesen Fragen widmet sich **die 1. Intergenerative Fachtagung in Dülmen** unter dem Motto:

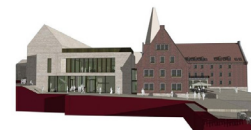
„Miteinander statt nebeneinander: Neue Wege des Intergenerativen Arbeitens in Bildung, Pastoral- und Sozialraum“.

Herzlich laden wir zu einem **Praxis- und Austauschtag** alle interessierten Vertreterinnen und Vertreter sozialer, kirchlicher und kommunaler Einrichtungen und Verbände ein.

Die Veranstaltung findet u.a. im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums der Familienbildungsstätte (FBS) Dülmen im Jahr 2016 statt. Die FBS Dülmen bietet bereits seit mehreren Jahren intergenerative Fortbildungsprojekte an wie z.B. „Vom Generationenlotsen zur Intergenerativen Fachkraft“ oder „Jugendliche begleiten Senioren im Altenheim“.

Wir freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen!

Ihr Vorbereitungsteam des 1. Intergenerativen Fachtages



Grafik: dreibund Architekten



Tagungsgebühr
(inkl. Mittagsimbiss und Getränke):
45,00 €

Ermäßigt:
39,00 €
für Kooperationspartner
FBS /IGZ Dülmen

25,00 €
Studierende und
Schüler/innen

Tagungs-Nummer:
241- 355

Anmeldungen:
per Onlineformular
unter:
www.fbs-duelmen.de

per E-Mail unter:
fbs-duelmen@bistum-muenster.de

Anmeldeschluss:
01.06.2016

Kontakt:
FBS Dülmen
Kirchgasse 2,
48249 Dülmen
Tel.: 02594/9430-0
Fax: 02594/9430-20

PROGRAMM

09:30 Uhr **Ankunft und Anmeldung**

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Fachtag**

Irmgard Neuß, Leiterin der FBS Dülmen (MGH Dülmen)
Lisa Stremlau, Bürgermeisterin der Stadt Dülmen
Markus Trautmann, Kath. Kirchengemeinde St. Viktor
Dr. André Wolf, Regionale 2016 Agentur
Christel Plenter, Abteilungsleiterin Bildung und Spiritualität des Bistums Münster

Tagesmoderation: Erik Potthoff, Dülmen

10:30 Uhr **Impulsreferat: Intergenerative Arbeit in Deutschland – Handlungsnotwendigkeit in Bildung, Pastoral- und Sozialraum der Zukunft**

Prof. Dr. phil. Jörn Dummann, Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Münster

11:15 Uhr **Impulsreferat: Intergenerative Projekte in Japan – ein Überblick**

Prof. Dr. Yasuyuki Sugatani, Kansai Medical University, Osaka/Japan

12:00 Uhr **Fragen und Diskussion**

12:15 Uhr **Vorstellung der Workshops am Nachmittag**
Irmgard Neuß, Erik Potthoff

12:30 Uhr **Mittagsimbiss – Gelegenheit zu Austausch und Begegnung**

Infostände der Kooperationspartner und Praxisprojekte

13:30 Uhr **Intergenerative Arbeit in der Praxis Workshops (W) – Runde**

W 1.1: Kirche und Stadt gemeinsam im Sozialraum, Intergeneratives Zentrum Dülmen (IGZ) – „Ein Haus für Alle“

Impuls: Christa Krollzig, 1. Beigeordnete der Stadt Dülmen, **Erik Potthoff**, Vertreter des IGZ Projektes Dülmen

Moderation: Dr. André Wolf, Regionale 2016 Agentur, Velen

W 1.2: Qualifizierungen in der Intergenerativen Arbeit: „Vom Generationenlotsen zur Intergenerativen Fachkraft nach dem Dülmener Modell“

Impuls: Irmgard Neuß, FBS Dülmen (MGH Dülmen)

Moderation: Klaus Wittek, Geschäftsführer LAG KEFB NRW, Köln

W1.3: Biografisches Arbeiten – für Jung und Alt! Intergenerationelles Lernen in der (Weiter-)Bildungsarbeit

Impuls: Angelika Tuschhoff, Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienbildung, Düsseldorf

Moderation: Maria Meiring-Kühnel, FBS Dülmen

W1.4: Intergenerative Arbeit mit Musik und Bilderbüchern bei Kindergartenkindern und Menschen mit Demenz im Pflegeheim – Erfahrungen aus der Forschungsarbeit aus Japan

Impuls: Prof. Dr. Yasuyuki Sugatani, Kansai Medical University, Osaka/Japan

Moderation: Sarah Goral, Kath. Kindergarten St. Antonius, Dülmen

W 1.5: Das Dauner Viadukt von Jung bis Alt - Eine Stadt für alle Generationen!

Impuls: Vanessa Buss, Pastoralreferentin Dekanat Vulkaneifel; **Markus Göbel**, Kath. Pfarrei St. Nikolaus in Daun/Eifel

Moderation: Lisa Bätther, Mehrgenerationenhaus der Stadt Dülmen

14:30 Uhr **Pause – Stehkaffee**

15:00 Uhr **Intergenerative Arbeit in der Praxis Workshops (W) – Runde 2**

W 2.1: Kirche und Stadt gemeinsam im Pastoralraum, Intergeneratives Zentrum Dülmen (IGZ) – „Ein Haus für Alle“

Impuls: Christa Krollzig, 1. Beigeordnete der Stadt Dülmen, **Markus Trautmann**, Pfarrdechant St. Viktor Dülmen

Moderation: Christel Plenter, Bistum Münster

W 2.2: Qualifizierungen in der Intergenerativen Begegnung „Jugendliche begleiten Senioren im Altenheim nach dem Dülmener Modell“

Impuls: Maria Meiring-Kühnel, FBS Dülmen (MGH Dülmen)

Moderation: Lisa Bätther, Mehrgenerationenhaus Dülmen

W 2.3: Intergenerative Begegnungen zwischen Jung und Alt – nach dem Konzept der Generationsbrücke Deutschland

Impuls: Anne-Christin Hochgürtel; Hans Schleicher-Junk, Generationsbrücke Aachen

Moderation: Andrea Baumann, FBS Dülmen

W 2.4: Generationsübergreifende Tagespflege in Freckenhorst: Erfahrungen aus der gemeinsamen Tagesbetreuung von Senioren und unter dreijährigen Kindern

Impuls: Monika Abeling, Caritas Seniorenheime, Dechaneihof St. Marien, Freckenhorst

Moderation: Dr. André Wolf, Regionale 2016 Agentur

W 2.5: Generationsübergreifendes Musikprojekt für Jung und Alt: Praxiserfahrungen in der Kooperation von Altenhilfeeinrichtung, Familienzentrum, Familienbildungsstätte und Bürgerstiftung

Impuls: Dorothea Behr, Christine Spannaus, Ev. Altenhilfezentrum Dülmen; **Miriam Schmidt**, Familienzentrum St. Anna Kindergarten Dülmen; **Christian Voigt**, Vorsitzender der Bürgerstiftung Dülmen

Moderation: Irmgard Neuß, FBS Dülmen

16:00 Uhr **„Sich intergenerativ begegnen – Was nehmen Sie vom heutigen Tag mit?“**

Fragen, Diskussion und Abschlussrunde

16:25 Uhr **Verabschiedung**

Irmgard Neuß, Leiterin FBS Dülmen

(Änderungen vorbehalten)